

**Prüfungs- und Studienordnung
für den Bachelorteilstudiengang Geschichte
an der Universität Greifswald**

Vom 16. Juni 2020

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 und § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. November 2019 (GVOBl. M-V S. 705), erlässt die Universität Greifswald für den Bachelorteilstudiengang Geschichte die folgende Prüfungs- und Studienordnung als Satzung:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zweck von Studium und Prüfung
- § 3 Module
- § 4 Prüfungsleistungen
- § 5 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschrift

Anlage A: Musterstudienplan

Anlage B: Modulbeschreibungen

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Prüfungs- und Studienordnung regelt das Studium und das Prüfungsverfahren im Bachelorteilstudiengang Geschichte. Dieser Studiengang stellt einen Studiengang im Sinne von § 2 der Gemeinsamen Prüfungs- und Studienordnung für Bachelorteilstudiengänge und die Optionalen Studien der Philosophischen Fakultät (GPS BA) vom 12. Juni 2019 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 14. Juni 2019) dar. Für alle in der vorliegenden Ordnung nicht geregelten Studien- und Prüfungsangelegenheiten gelten die GPS BA und die Rahmenprüfungsordnung der Universität Greifswald (RPO) vom 31. Januar 2012 (Mittl.bl. BM M-V S. 394) in der jeweils geltenden Fassung unmittelbar.

**§ 2
Zweck von Studium und Prüfung**

(1) Das Studium des Bachelorteilstudiengangs Geschichte soll die Studierenden befähigen, grundlegende Bestandteile des historischen Wissens zu erwerben, den prinzipiell unabgeschlossenen und diskursiven Charakter historischer Forschung und ihrer Ergebnisse zu erkennen und elementare Kompetenzen des Faches in der beruflichen Praxis anzuwenden.

(2) Durch die Bachelorprüfung soll festgestellt werden, ob der*die Kandidat*in berufsqualifizierende Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben hat. Dazu gehören grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens sowie die grundlegende Kenntnis der Methodik, Systematik, Begrifflichkeit und der wesentlichen Forschungs- und Arbeitsergebnisse im Bereich der mittelalterlichen, neueren und neuesten Geschichte sowie der regionalen Geschichte des Ostseeraums.

§ 3 Module

(1) Es werden folgende Module studiert, hinzu kommt die modulübergreifende Prüfung nach § 7 GPS BA.

Modul	Dauer (Semester)	Arbeitsbelastung (Stunden)	Leistungspunkte
1. Basismodul Einführung in die Geschichtswissenschaft	1	300	10
2. Basismodul Regionalgeschichte des Ostseeraums	1	150	5
3. Basismodul Mittelalterliche Geschichte	1	150	5
4. Basismodul Neuere Geschichte	1	150	5
5. Basismodul Neueste Geschichte	1	150	5
6. Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte	1	300	10
7. Aufbaumodul Neuere Geschichte	1	300	10
8. Aufbaumodul Neueste Geschichte	1	300	10
9. Modul: Exkursion	6	150	5
Summe		1.950	65

(2) Die Qualifikationsziele der einzelnen Module ergeben sich aus der Anlage B.

(3) Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.

§ 4 Prüfungsleistungen

(1) In den Modulen sind die folgenden Prüfungsleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen (RPT) zu erbringen.

Modul	Prüfungsleistung (Art und Umfang)	RPT im Teilstudiengang (Semester)
1. Basismodul Einführung in die Geschichtswissenschaft	180-minütige Klausur	1
2. Basismodul Regionalgeschichte des Ostseeraums	Hausarbeit 10-15 S. oder 20-minütige mündliche Prüfung, unbenotet	1

3. Basismodul Mittelalterliche Geschichte	Hausarbeit 10-15 S. oder 20-minütige mündliche Prüfung	2
4. Basismodul Neuere Geschichte	Hausarbeit 10-15 S. oder 20-minütige mündliche Prüfung	2
5. Basismodul Neueste Geschichte	Hausarbeit 10-15 S. oder 20-minütige mündliche Prüfung	2
6. Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte	Hausarbeit 20-25 S.	5
7. Aufbaumodul Neuere Geschichte	Hausarbeit 20-25 S.	4
8. Aufbaumodul Neueste Geschichte	Hausarbeit 20-25 S.	3
9. Modul: Exkursion	Exkursion im Umfang von sieben Tagen im 1.-6. Semester Exkursionsreferat (10-15 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung als Handout (2-3 S.), unbenotet	6

(2) In den vier Basismodulen 2 bis 5 können die Prüfungsleistungen als Hausarbeit oder mündliche Prüfung erbracht werden. Die Studierenden müssen jedoch zwei Basismodule mit einer Hausarbeit und zwei Basismodule mit mündlichen Prüfungen absolvieren. Bei der Prüfungsanmeldung müssen sich die Studierenden in dem jeweiligen Basismodul entscheiden, in welcher Form die Prüfungsleistung erbracht werden soll.

(3) Modulprüfungen können mit Zustimmung des*der Prüfenden und der zu prüfenden Person auch in englischer Sprache abgehalten werden.

(4) Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Basismodule 3 bis 5 setzt den erfolgreichen Abschluss des Basismoduls 1 voraus. Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Aufbaumoduls 6 setzt den erfolgreichen Abschluss des Basismoduls 3 voraus, die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Aufbaumoduls 7 den erfolgreichen Abschluss des Basismoduls 4 und die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Aufbaumoduls 8 den erfolgreichen Abschluss des Basismoduls 5.

§ 5

Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschrift

(1) Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab Wintersemester 2020/21 im ersten Fachsemester immatrikuliert werden.

(2) Studierende, die vor dem 1. Oktober 2020 immatrikuliert wurden, können nur unter Beachtung von § 20 GPS BA 2019 in diese Fachordnung wechseln.

(3) Zum 30. September 2023 tritt die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorteilstudiengang Geschichte an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 23. August 2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 27.08.2012) außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats der Universität Greifswald vom 10. Juni 2020, der mit Beschluss des Senats vom 20. Mai 2020 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG M-V und 20 Absatz 1 Satz 1 der Grundordnung der Universität Greifswald die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, und der Genehmigung der Rektorin vom 16. Juni 2020.

Greifswald, den 16.06.2020

**Die Rektorin
der Universität Greifswald
Universitätsprofessorin Dr. Johanna Eleonore Weber**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 24.06.2020

Anlage A: Musterstudienplan

1. Semester 15 LP	1. BM Einführung in die Geschichtswissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Einführung 2 SWS (30/105) • Ü/S 2 SWS (30/60) • Tutorium 1 SWS (15/60) PL: Klausur (180 Minuten) <p style="text-align: right;">10 LP / 300 Std.</p>		2. BM Regionalgeschichte des Ostseeraums <ul style="list-style-type: none"> • V 2 SWS (30/30) • Ü/S 2 SWS (30/60) PL: Hausarbeit 10-15 Seiten oder mündliche Prüfung (20 Minuten) (unbenotet) <p style="text-align: right;">5 LP / 150 Std.</p>	9. Modul Exkursion Exkursion im Umfang von sieben Tagen (1. bis 6. Semester) PL: Exkursionsreferat (10-15 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung als Handout (2-3 S.), unbenotet
2. Semester 15 LP	3. BM mittelalterliche Geschichte <ul style="list-style-type: none"> • V 2 SWS (30/30) • Ü/S 2 SWS (30/60) PL: Hausarbeit 10-15 Seiten oder mündliche Prüfung (20 Minuten) <p style="text-align: right;">5 LP / 150 Std.</p>	4. BM neuere Geschichte <ul style="list-style-type: none"> • V 2 SWS (30/30) • Ü/S 2 SWS (30/60) PL: Hausarbeit 10-15 Seiten oder mündliche Prüfung (20 Minuten) <p style="text-align: right;">5 LP / 150 Std.</p>	5. BM neueste Geschichte <ul style="list-style-type: none"> • V 2 SWS (30/30) • Ü/S 2 SWS (30/60) PL: Hausarbeit 10-15 Seiten oder mündliche Prüfung (20 Minuten) <p style="text-align: right;">5 LP / 150 Std.</p>	
3. Semester 10 LP	8. AM neueste Geschichte <ul style="list-style-type: none"> V 2 SWS (30/70) Ü 2 SWS (30/70) S 2 SWS (30/70) PL: Hausarbeit 20-25 Seiten <p style="text-align: right;">10 LP / 300 Std.</p>			
4. Semester 10 LP	7. AM neuere Geschichte <ul style="list-style-type: none"> • V 2 SWS (30/70) • Ü 2 SWS (30/70) • S 2 SWS (30/70) PL: Hausarbeit 20-25 Seiten <p style="text-align: right;">10 LP / 300 Std.</p>			
5. Semester 10 LP	6. AM mittelalterliche Geschichte <ul style="list-style-type: none"> • V 2 SWS (30/70) • Ü 2 SWS (30/70) • S 2 SWS (30/70) PL: Hausarbeit 20-25 Seiten <p style="text-align: right;">10 LP / 300 Std.</p>			
6. Semester 10 LP	10. Modulübergreifende Prüfung (0/150) PL: mündliche Prüfung (30 Minuten) <p style="text-align: right;">5 LP / 150 Std.</p>			5 LP / 150 Std.

Anlage B: Modulbeschreibungen

1. Basismodul Einführung in die Geschichtswissenschaft	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> – Verständnis für den wissenschaftstheoretischen Standort der Geschichtswissenschaft – grundlegende Kenntnis der wichtigsten Forschungsmethoden, der Fächergliederung der Geschichtswissenschaft – Fähigkeit zum Umgang mit Hilfswissenschaften und Hilfs- und Arbeitsmitteln – Fertigkeiten des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens
Inhalte	Wissenschaftstheoretische Literatur zur Geschichtswissenschaft, Fächergliederung der Geschichtswissenschaft, Hilfswissenschaften, Hilfs- und Arbeitsmittel; Fakten einer ausgewählten Epoche
Lehrveranstaltungen	Einführung in die Geschichtswissenschaft (2 SWS) Übung/Seminar zu einer ausgewählten Epoche oder den Hilfswissenschaften (2 SWS) Tutorium zur Einführung (1 SWS)
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 300 Std. (davon 5 SWS Kontaktzeit), 10 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	PL: Klausur (180 Minuten) (benotet)
Zielgruppe	Teilstudiengang Geschichte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher	Historisches Institut, Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte der Neuesten Zeit

2. Basismodul Regionalgeschichte des Ostseeraums	
Qualifikationsziele	Ausgewählte Grundkenntnisse über die Geschichte der Länder des Ostseeraumes und deren wechselseitige Beziehungen vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert
Inhalte	Geschichte der Länder des Ostseeraumes und deren wechselseitige Beziehungen vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur Geschichte des Ostseeraums (2 SWS) Übung oder Seminar zur Geschichte des Ostseeraums (2 SWS)
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 150 Std. (davon 4 SWS Kontaktzeit), 5 LP
Voraussetzung für die Vergabe	PL: Hausarbeit 10-15 Seiten oder mündliche

von Leistungspunkten	Prüfung (20 min) (unbenotet)
Zielgruppe	Teilstudiengang Geschichte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher	Historisches Institut, Lehrstuhl für Nordische Geschichte und Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte

3. Basismodul Mittelalterliche Geschichte	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> – Grundkenntnisse der mittelalterlichen Religions- und Kirchen- und Politikgeschichte sowie Wissens- und Wissenschaftsgeschichte, mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte – Kenntnisse der Eckdaten der Mittelalterlichen Geschichte, Einblick in die für die Mediävistik typischen Quellengattungen und Methoden – Befähigung zum kritischen Umgang mit mittelalterlichen Quellen – Fähigkeit, Menschen der Gegenwart Zugang zur mittelalterlichen Welt zu erschließen
Inhalte	Grundinhalte der mittelalterlichen Religions- und Kirchen- und Politikgeschichte sowie Wissens- und Wissenschaftsgeschichte anhand der Geschichte West-, Süd- und Mitteleuropas, dabei auch der Reichs- und Landesgeschichte, von etwa 500 bis etwa 1500, Einführung in verschiedene Methoden sowie Quellentypen und Erörterung des kritischen Umgangs mit diesen
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur mittelalterlichen Geschichte (2 SWS) Übung oder Seminar zur mittelalterlichen Geschichte (2 SWS)
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 150 Std. (davon 4 SWS Kontaktzeit), 5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	PL: Hausarbeit 10-15 Seiten oder mündliche Prüfung (20 min) (benotet)
Zielgruppe	Teilstudiengang Geschichte
Teilnahmevoraussetzungen	Absolvierung des Basismoduls 1 Einführung in die Geschichtswissenschaft
Modulverantwortlicher	Historisches Institut, Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften

4. Basismodul Neuere Geschichte	
Qualifikationsziele	Ausgewählte Grundkenntnisse zur Reformation, der Entstehung des frühmodernen Staates, der kolonialen Expansion nach Übersee, von Absolutismus, Aufklärung und französischer Revolution und Einblick in die für die Geschichte der Neuzeit typischen Methoden und Quellengattungen
Inhalte	Geschichte der Reformation, der Entstehung des frühmodernen Staates, der kolonialen Expansion nach Übersee, des Absolutismus, der Aufklärung, der Französischen Revolution, des Endes des Alten Reiches und des Wiener Kongresses
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur neueren Geschichte (2 SWS) Übung oder Seminar zur neueren Geschichte (2 SWS)
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 150 Std. (davon 4 SWS Kontaktzeit), 5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	PL: Hausarbeit 10-15 Seiten oder mündliche Prüfung (20 min) (benotet)
Zielgruppe	Teilstudiengang Geschichte
Teilnahmevoraussetzungen	Absolvierung des Basismoduls 1 Einführung in die Geschichtswissenschaft
Modulverantwortlicher	Historisches Institut; Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte der Neuzeit

5. Basismodul Neueste Geschichte	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> – Grundkenntnisse wichtiger Themen, Fragen und Probleme der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts – Vertrautheit mit wichtigen methodischen Fragen, kritische Reflexion und Diskussion der Forschungsliteratur – Entwicklung selbständiger Fragestellungen und Thesen; deren methodisch und fachlich angemessene mündliche und schriftliche Präsentation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Exemplarische Darstellung zentraler Themen, Strukturen und Entwicklungen der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts anhand ausgewählter Themenfelder – Einführung in die einschlägigen Methoden und Forschungsansätze des Fachgebiets

Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur neuesten Geschichte (2 SWS) Übung oder Seminar zur neuesten Geschichte (2 SWS)
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 150 Std. (davon 4 SWS Kontaktzeit), 5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	PL: Hausarbeit 10-15 Seiten oder mündliche Prüfung (20 min) (benotet)
Zielgruppe	Teilstudiengang Geschichte
Teilnahmevoraussetzungen	Absolvierung des Basismoduls 1 Einführung in die Geschichtswissenschaft
Modulverantwortlicher	Historisches Institut, Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte der Neuesten Zeit

6. Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte	
Qualifikationsziele	Konsolidiertes und erweitertes Wissen zu ausgewählten Aspekten der Geschichte West-, Süd- und Mitteleuropas, von etwa 500 bis etwa 1500, mit Fokus auf mittelalterliche Religions-, und Kirchen- und Politikgeschichte sowie Wissens- und Wissenschaftsgeschichte, mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte, sowie Ausbau der Fähigkeit, Menschen der Gegenwart Zugang zur mittelalterlichen Welt zu erschließen
Inhalte	Vertiefte Kenntnisse der mittelalterlichen Religions- und Kirchen- und Politikgeschichte sowie Wissens- und Wissenschaftsgeschichte anhand der Geschichte West-, Süd- und Mitteleuropas, von etwa 500 bis etwa 1500, Konsolidierung und Anwendung verschiedener Methoden sowie kritische Arbeit mit unterschiedlichen Quellentypen
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur mittelalterlichen Geschichte (2 SWS) Übung zur mittelalterlichen Geschichte (2 SWS) Seminar zur mittelalterlichen Geschichte (2 SWS)
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 300 Std. (davon 6 SWS Kontaktzeit), 10 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	PL: Hausarbeit 20-25 Seiten (benotet)
Zielgruppe	Teilstudiengang Geschichte
Teilnahmevoraussetzungen	Absolvierung des Basismoduls 6 Mittelalterliche Geschichte
Modulverantwortlicher	Historisches Institut, Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte des Mittelalters und Historische

7. Aufbaumodul Neuere Geschichte

Qualifikationsziele	Ausgewählte erweiterte Kenntnisse zur Reformation, der Entstehung des frühmodernen Staates, der kolonialen Expansion nach Übersee, Absolutismus, Aufklärung, Französische Revolution sowie Kenntnisse im Bereich der neuzeitlichen Wirtschafts- und Sozialgeschichte und Fähigkeiten zu selbstständigen wissenschaftlichen Schlussfolgerungen in der neuzeitlichen Geschichte
Inhalte	Reformation, Entstehung des frühmodernen Staates, koloniale Expansion nach Übersee, Absolutismus, Aufklärung, Französische Revolution, Ende des Alten Reiches und Wiener Kongress; Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Zeit von 1500 bis 1815; Regeln selbstständigen wissenschaftlichen Schlussfolgerns in der neueren Geschichte
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur neueren Geschichte (2 SWS) Übung zur neueren Geschichte (2 SWS) Seminar zur neueren Geschichte (2 SWS)
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 300 Std. (davon 6 SWS Kontaktzeit), 10 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	PL: Hausarbeit 20-25 Seiten (benotet)
Zielgruppe	Teilstudiengang Geschichte
Teilnahmevoraussetzungen	Absolvierung des Basismoduls 4 Neuere Geschichte
Modulverantwortlicher	Historisches Institut, Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte der Neueren Zeit

8. Aufbaumodul Neueste Geschichte

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse zentraler Themen, Fragen und Probleme der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts - Intensivierung der kritischen Auseinandersetzung mit methodischen Fragen und verschiedenen Forschungsansätzen - Erweiterung der Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung sowie methodisch und fachlich angemessenen Präsentation komplexerer Fragestellungen und Thesen
---------------------	---

Inhalte	Das Modul behandelt vertiefend an exemplarisch ausgewählten Themenfeldern zentrale Themen, Strukturen und Entwicklungen der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts und beinhaltet eine vertiefte Diskussion einschlägiger Methoden und Forschungsansätze des Fachgebiets.
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur neuesten Geschichte (2 SWS) Übung zur neuesten Geschichte (2 SWS) Seminar zur neuesten Geschichte (2 SWS)
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 300 Std. (davon 6 SWS Kontaktzeit), 10 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	PL: Hausarbeit 20-25 Seiten (benotet)
Zielgruppe	Teilstudiengang Geschichte
Teilnahmevoraussetzungen	Absolvierung des Basismoduls 5 Neueste Geschichte
Modulverantwortlicher	Historisches Institut, Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte der Neuesten Zeit

9. Modul Exkursion	
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur kompetenten Vorstellung originaler historischer Schauplätze und historischer Quellen wie Bau- und Kunstwerke, Sammlungen etc. in der direkten Begegnung an Ort und Stelle
Inhalte	Historische Ereignisse und Orte Europas und ausgewählter überseeischer Gebiete vom Mittelalter bis zur neuesten Zeit, wichtige Bau- und Kunstdenkmale, Museen, Archive, Erinnerungsorte, archäologische Grabungen, Beschreibung und Vorstellung historischer Objekte
Lehrveranstaltungen	Sieben Exkursionstage: Besuch von historischen Stätten, Bau- und Kunstdenkmälern, Sammlungen und Erinnerungsorten
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer, Workload, LP	1.- 6. Fachsemester (7 Tage, zu erbringen innerhalb von 6 Semestern. Die Tage können in einer zusammenhängenden oder in mehreren einzelnen Exkursionen erbracht werden.), 150 Std., 5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Exkursion im Umfang von sieben Tagen im 1.- 6. Semester Exkursionsreferat (10-15 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung als Handout (2-3 S.), unbenotet
Zielgruppe	Teilstudiengang Geschichte

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher	Historisches Institut